

BUND Naturschutz Naturerlebniszentrum (NEZ), Ostallgäu
Hintere Gasse 27, 87629 Füssen



An alle
Grund- und Förderschulen im Landkreis
Ostallgäu und der Stadt Kaufbeuren

Kreisgruppe
Ostallgäu-Kaufbeuren

BUND Naturschutz
Naturerlebniszentrum
(NEZ) Ostallgäu

Laurence Neumann
Tel. 0157 377 93 466

ostallgaeu@nez-
allgaeu.de
www.nez-allgaeu.de

Füssen, 14.10.2024

Umweltbildung und Naturerlebnisführungen für Grund- und Förderschulen im Ostallgäu und der Stadt Kaufbeuren im Herbst und Winter 2024/25

Sehr geehrte Damen und Herren der Schulleitung,
sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer,

wir freuen wir uns, Ihnen hiermit unser Umweltbildungsprogramm für den Herbst und Winter vorzustellen. Unsere engagierten und erfahrenen Umweltpädagogen kommen mit unseren Programmen gerne direkt an bzw. in Ihre Schule.

Bitte beachten Sie auch die organisatorischen Informationen umseitig und verwenden Sie unser Anmeldeformular.

Sie können aus folgenden Angeboten wählen (Details auf den folgenden Seiten):

- 1. Projekttag für die Projektwochen „Alltagskompetenzen - Schule fürs Leben“**
- 2. Klimawandel – kleine Gase, große Wirkung** (3. – 4. Klasse, im Klassenzimmer)
- 3. Ökologischer Fußabdruck** (im Klassenzimmer):
 - a. Schwerpunkt Ernährung
 - b. Schwerpunkt Energie und Mobilität
 - c. Schwerpunkt Konsum und Müll
- 4. Lebensraum Hecke** (draußen)
- 5. Natur im Winter** (draußen)
- 6. Landart-** Gestalten in und mit der Natur (draußen)

Wenn Sie besondere Wünsche haben, sprechen Sie uns gerne an.
Wir versuchen, diese zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen,

Andreas Güthler
Leiter des NEZ

Laurence Neumann
UMO Koordination
Ostallgäu

IBAN: DE96 7335 0000
0514 6162 42
BIC: BYLADEM1ALG
Sparkasse Allgäu

Die Umweltbildungsangebote im Detail

1. Projektstage für die Projektwochen „Alltagskompetenzen - Schule fürs Leben“



Als externer Partner unterstützen wir Schulen bei der Durchführung von Projekttagen im Rahmen der vom bayerischen Kultusministerium vorgesehenen Projektwochen „Alltagskompetenzen“. Aufbauend auf unseren Angeboten zum Ökologischen Fußabdruck (Bezug zu den vorgesehenen Themenbereichen „Haushaltsführung, Ernährung

und Umweltverhalten“) sowie unseren naturpädagogischen Angeboten, mit denen wir persönliche Naturbegegnungen ermöglichen und für einen achtsamen Umgang mit der Natur sensibilisieren, entwickeln wir in Absprache mit Ihnen gerne einen oder mehrere Projektstage.



2. Klimawandel: Kleine Gase – große Wirkung

(3.-4. Klasse)

Durch dieses Angebot vermitteln wir den SchülerInnen interaktiv und spielerisch Wirkungsweise und Folgen des Klimawandels, als eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Gleichzeitig bieten wir Handlungsmöglichkeiten und wollen die Kinder motivieren, selbst aktiv für den Klimaschutz zu werden.



Je nach Ihren Wünschen, zeitlichem Rahmen und Klassenstufe stellen wir u. a. aus den folgenden Modulen ein individuelles Angebot zusammen:

- Mein Wissensdurst – bewegte Abfrage zu Vorwissen und Interesse
- Input: Klimawandel einfach erklärt: Kleine Gase – große Wirkung
- Treibhausgasspiel: einfaches Bewegungsspiel zum aktiven Nacherleben des Treibhauseffektes
- „Filztalespiel“ zur anschaulichen Ermittlung des persönlichen CO₂-Fußabdrucks und Diskussion konkreter persönlicher Beiträge zum Klimaschutz
- Planspiel Ressourcenverbrauch
- Spielerische Vermittlung von Wissen und Handlungsmöglichkeiten: Klima-Tabu, Klimaquizshow, Klima-Activity
- Stromspartraining und Stromdetektiv: Mit Strommessgerät auf der Suche nach den heimischen Stromfressern (Messgeräte werden von uns verliehen)
- Kurze Kooperationsaufgabe: „Wir retten die Erde“
- Spielerischer Abschluss: „Klima-Bingo“ - Mein Klimabeitrag

3. Ökologischer Fußabdruck

(3. - 4. Klasse; im Klassenzimmer)



Einfach ausgedrückt sagt uns der Ökologische Fußabdruck, wie groß die Fläche ist, die wir zum Leben brauchen. Da die nutzbaren Flächen auf der Erde begrenzt sind, kann man so erkennen, ob unser Lebensstil nachhaltig ist. Der Ökologische Fußabdruck eignet sich sehr gut, um globale Zusammenhänge, wie auch individuelle Handlungsmöglichkeiten für Nachhaltigkeit und globale Gerechtigkeit zu veranschaulichen.

Das Angebot besteht aus folgenden Bausteinen:

- A) Interaktive Einführung in den Ökologischen Fußabdruck** (immer zu Beginn des ersten gebuchten Moduls): Über ein sehr anschauliches Spiel („Filztalerspiel“) erkennen die SchülerInnen ihren individuellen ökologischen Fußabdruck und stellen fest, ob sie „auf zu großem Fuße“ leben.
- B) 1 - 3 wählbare Schwerpunktthemen:** Alle Module sind so aufgebaut, dass sich Lernstationen mit Experimenten, Quizfragen und Spielen abwechseln.

1. Ernährung: Auf kleinem Fuß Essen

Auswirkungen unserer Ernährung (Transportwege, Fleischverzehr u. a.) auf den Naturverbrauch erkennen, Zusammenstellen eines nachhaltigen Wochenspeiseplans, Ernährungsquiz und Reisewege unserer Nahrungsmittel ermitteln.



2. Energie sparen und Mobilität: Auf kleinem Fuß zu Hause und unterwegs

Energiesparmöglichkeiten im Klassenzimmer werden von den SchülerInnen als Energiedetektive aufgespürt, Stationenlauf zur Mobilität mit interaktiven Aufgaben und Experimenten u. a. zu den Themen: Energieverbrauch verschiedener Verkehrsmittel, umweltfreundlicher Schulweg, Experiment zum Treibhauseffekt, Abgase.



3. Konsum und Müll: Auf kleinem Fuß Einkaufen

Schwerpunkt bildet ein Stationenlauf mit interaktiven Aufgaben zum Thema Konsum und Müll. Dabei wird u. a. der Ressourcenverbrauch bei der Herstellung eines T-Shirts ermittelt und symbolisch in Form eines „ökologischen Rucksacks“ gepackt, Einwegverpackungen wird jeweils ein Gegenstand zugeordnet, mit dem Müll vermieden werden kann und entlang einer Zeitleiste werden Gegenstände nach ihrer Verrottungsdauer geordnet.



Gebucht werden können wahlweise:

- 1 Doppelstunde (90 min.): Einführung + 1 Thema nach Wahl
- 2 Doppelstunden: Einführung + 2 Themen nach Wahl
- 3 Doppelstunden: gesamtes Programm mit allen Themen

4. Lebensraum Hecke (alle Klassen, draußen)

Hecken sind wichtige Lebensräume für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten in unserer Kulturlandschaft. Im Herbst und bis in den Winter hinein, finden wir an den Heckensträuchern verschiedenste Früchte, im Winter bieten sie Unterschlupf für viele Tiere. Spielerisch lernen die Kinder Tiere und Pflanzen der Hecke, ebenso wie ihre ökologische Bedeutung kennen. Vielleicht können wir sogar Früchte für einen schmackhaften Hagebuttentee o. ä. sammeln.



5. Natur im Winter (alle Klassen, draußen)

Wie überstehen Pflanzen und Tiere die Wochen und Monate in Kälte und Schnee? Tiere und Pflanzen haben pfiffige und erstaunliche Strategien entwickelt, um die kalten Jahreszeiten zu überdauern. Wir begeben uns auf Spurensuche und beobachten das versteckte Leben im Winter, suchen nach Spuren und erleben auf spielerisch und kreativ die winterlichen Naturgeheimnisse.



6. Landart - Gestalten in und mit der Natur (alle Klassen, draußen)



Schwimmende Blätterschlangen, waghalsig ausbalancierte Steinbögen und kunstvoll arrangierte Blätter... Landarkünstler gestalten mit bloßen Händen Werke aus dem, was sie in der Natur vorfinden. Landart macht Spaß, fördert den kreativen Ausdruck und ist eine intensive Art, die Natur zu erleben.

Organisatorisches

Anmeldung: Bitte verwenden Sie beiliegendes **Anmeldeformular**. Die für Sie zuständige Fachkraft setzt sich dann direkt mit Ihnen in Verbindung.

Themenwahl: Um möglichst viele SchülerInnen erreichen zu können, wären wir Ihnen dankbar, wenn sich möglichst mehrere Klassen einer Schule an einem Tag zu einem Thema anmelden, damit wir zwei (bis drei) Klassen (hintereinander) an einem Vormittag betreuen können. Bitte sprechen Sie sich möglichst mit Ihren KollegInnen ab und entscheiden Sie sich für ein gemeinsames Thema!

Aufsichtspflicht: Wir benötigen für unser Programm grundsätzlich die Mithilfe und Aufsicht der zuständigen LehrerInnen.

Mitbringen: Die Kinder sollten mit **Wetter angepasster, robuster Kleidung für draußen** gekleidet sein und eventuell Brotzeit und bei Schlechtwetter Wechselkleidung dabei haben (außer bei Ökologischer Fußabdruck).

Treffpunkt: **Nach Absprache mit der Fachkraft.** Wir kommen entweder direkt in bzw. an die Schule oder in die nähere fußläufige Umgebung.

Teilnahmebeiträge:

Aktion von 1,5 h bis 2,25 h Dauer:	3,50 € pro Kind
Aktion von 2,5 h bis 3,5 h Dauer:	4,50 € pro Kind
Projektstage (über 3,5 Std Dauer):	6 € pro Kind
Mindestbeitrag für eine Gruppe:	50,00 € pro Gruppe

Bei **kurzfristiger Absage des Termins** ohne beidseitiges Einverständnis werden die Mindestkosten einer Führung von **50,00 € fällig**. Wir bitten Sie, die Teilnehmerbeiträge vorab einzusammeln und in bar bei der Führung zu übergeben. Sie erhalten eine Quittung. Sollten Sie eine Rechnung benötigen, sagen Sie gerne vorab Bescheid. Vielen Dank

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Bitte verwenden Sie das beiliegende Anmeldeformular.

Für weitere Informationen stehen ich Ihnen unter **0157 377 93 466** gerne zur Verfügung!

Ausgefülltes Formular bitte per Post oder E-Mail an:
BUND Naturschutz Naturerlebniszentrum Allgäu
Laurence Neumann
Hintere Gasse 27
87629 Füssen



Email: ostallgaeu@nez-allgaeu.de

*Anmeldung „Umwelt mobil“ Herbst und Winter 2024/25
für Grund- und Förderschulen*

Einrichtung: _____

Anschrift: _____

Telefonnr.: _____

E-Mail: _____

Ansprechpartner*in: _____

Tel.-Nr./ E-Mail: _____

telefonisch am besten zu erreichen: _____

Ort: _____

(Bei Führungen ab Schule möglichst nur ein Thema pro Vormittag)

Terminvorschläge: _____

Liste der teilnehmenden Schulklassen und Lehrkräfte:

Klasse	Anzahl Kinder	Lehrkraft	Thema

Bitte denken Sie daran, den Teilnehmerbeitrag einzusammeln und bar zur Veranstaltung mitzubringen. Sie erhalten eine Quittung von der betreuenden Fachkraft (Höhe der Teilnehmerbeiträge siehe Anschreiben). Alternativ stellen wir Ihnen eine Rechnung und Sie überweisen den Betrag nach der Durchführung.

BUND Naturschutz
Naturerlebniszentrum
(NEZ) Ostallgäu,

Laurence Neumann
Tel. 0157 377 93 466

ostallgaeu@nez-allgaeu.de
www.nez-allgaeu.de

IBAN: DE96 7335 0000
0514 6162 42
BIC: BYLADEM1ALG
Sparkasse Allgäu